



LESE- UND  
SCHREIBZENTRUM

# LITERARISCHER SALON

IM SOMMERSEMESTER 2018



## Der Literarische Salon...

... ist eine Veranstaltungsreihe des Lese- und Schreibzentrums und kennt zwei Formate:

In *Lesungen* stellen uns Autoren und Autorinnen ihre aktuellen Werke vor und stehen in offener Atmosphäre Rede und Antwort.

In *Literarischen Gesprächen* widmen wir uns gemeinsam je einer Neuerscheinung und – unter dem Motto „Dichter dran!“ – einem Klassiker. Alle Leser und Leserinnen sind herzlich eingeladen, an unserem Salon-Dialog teilzunehmen – Lieblingsstellen dürfen gern mitgebracht und vorgelesen werden. Die Veranstaltungen sind eintrittsfrei und offen für jedermann. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen.

DO 03. Mai  
2018

**Daniela Danz:  
Lange Fluchten**

Lesung und Gespräch

Cons ist auf der Flucht. Niemand, am wenigsten er selbst, weiß aber, wovon. Wo und warum kam ihn sein Leben, seine Familie abhandeln? Warum lebt er weiterhin im unteren der beiden als Provisorium gedachten Container mit Blick auf die Bauruine, die einmal ihr Familienheim hatte werden sollen? Als sein ältester, krebserkrankter Freund sich umbringt, scheinen sich die Mauern, die Cons vom Leben trennen, für einen Augenblick zu öffnen. Ein Familienausflug ans Meer soll einen Neuanfang ermöglichen. Danz eröffnet Einsichten in das Innenleben eines scheiternden, kämpfenden Mannes. Wir freuen uns auf das Gespräch mit der Autorin.  
Beginn: 18:30 Uhr

MI 30. Mai  
2018

**Heinrich von Kleist:  
Die Verlobung von St.  
Domingo**

Dichter dran! Literarisches Gespräch zu einem Klassiker

Haiti 1803: Angesteckt von den Ideen der Französischen Revolution wehren sich die aus Afrika verschleppten Sklaven gegen ihre weißen Beherrscher. Der Aufstand setzt die Inseln in Brand und kehrt die Verhältnisse. Zutrauen – Misstrauen – Vertrauen sind die zentralen Begriffe von Kleists Erzählung, deren Höhepunkt ein Verrat bildet, der eigentlich keiner ist und gleichzeitig aber doch – in jedem Fall ist es ein Verrat aus Liebe, ein Akt der reinen Verzweiflung um der Rettung des Geliebten willen. Lesen Sie mit uns eine Erzählung, die zum Nachdenken über die Liebe, über Geschlechterbeziehungen und Rassismus anregt.

MI 13. Jun.  
2018

**Angela Krauß:  
Eine Wiege**

Lesung und Gespräch

„Wohin versinkt unaufhörlich, was wir erleben?“ fragt Angela Krauß in ihrem vielbeachteten Gedichtband von 2015. Sie spürt dem Gedächtnis nach, umfängt die Leser/innen mit ihren dichten Versen und holt uns hinein in die kleine Welt. Fotos der Leipziger Kindheit ergänzen die kurzen Stücke, die mitunter fragen, feststellen, erzählen, aber keinem großen Bogen verpflichtet sind. Leise und poetisch zeichnet Krauß Bilder der Nachkriegszeit, solche der 2010er Jahre, auch solche, die eher in eine Traumwelt führen. *Eine Wiege* ist sicherlich ein vielversprechender Gesprächsanlass für den Besuch der Autorin in unserem Salon.

MI 27. Jun.  
2018

**Isabel Fargo Cole:  
Die grüne Grenze**

Literarisches Gespräch zu einer Neuerscheinung

Ein junges Künstlerpaar zieht von Berlin in das kleine Dorf Sorge am Fuße des Harzer Brockens. Es ist Sommer 1973, Sorge liegt in der Sperrzone, einem streng überwachten Grenzgebiet der DDR. In dieser bedrückenden, aber doch vom Zauber der umgebenden Natur geprägten Atmosphäre versuchen die beiden einen Neuanfang, bringen ein Kind zur Welt und gehen ihrer künstlerischen Arbeit nach. Thomas plant einen historischen Roman über das Mönchstum im mittelalterlichen Harz. Vergangenheit und Gegenwart, Imagination und Wirklichkeit überlagern einander mehr und mehr, bis das Paar von seiner eigenen Geschichte eingeholt wird.

Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr in der Leselounge der Universitätsbibliothek.

[www.uni-hildesheim.de/lasz](http://www.uni-hildesheim.de/lasz)